

**Ortsbeirat Katzenfurt
der Gemeinde Ehringshausen**

Protokoll

der 8. Sitzung in der 16. WP des Ortsbeirates Katzenfurt der Gemeinde Ehringshausen
am 11. Dezember 2012.

Ort: Gasthaus Martin, Sitzungssaal
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

Vorsitz: D. Ullrich
Schriftführerin: Waltraud Sämann

Anwesend: D. Ullrich, W. Sämann, G. Obitz, Jürgen Will, Bernd Fine, K.
Stopperka

Entschuldigt: Klaus Ullmann, Frank Hoffmann, W. Schlagbaum

Gäste: Herr J. Mock (Bürgermeister), Herr H. Clößner, Herr D. Jakob,
Herr T. Gohl, Herr K. Knobloch, Herr L. Höffgen, Herr G. Wild

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Haushalt 2013
4. Verschiedenes

Zu TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ullrich stellt die Beschlussfähigkeit fest, 6 von 9 Ortsbeiräten sind anwesend.

Zu TOP 3

Haushalt 2013

Herr Mock weist auf die Ausgaben von 1,2 Millionen € für Katzenfurt hin und einen Einbruch der Einnahmen im Haushalt von 900 000€, der überwiegend durch Minderungen von Gewerbesteuer bedingt ist. Eine Erhöhung der Einnahmen soll sich durch die Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer, der Grund- und Vermögenssteuer und der Erhöhung der Kindergartengebühr ergeben.

Zu weiteren Punkten wurden mitgeteilt:

a) Kindergarten Katzenfurt: Der Neubau soll auf dem Grundstück des derzeitigen Kindergartens entstehen. Und zwar auf der jetzigen Parkfläche, so dass die Kinder bis zur Fertigstellung des neuen Gebäudes im alten Gebäude bleiben können, danach wird das Gebäude abgerissen.

Die Kostenschätzung liegt bei 1,5 Mill. €.

b) Neue Feuerwache Ehringshausen-West: Zunächst muss hierfür das Planungsrecht geschaffen werden. Der angestrebte Standort liegt im Außenbereich (Feldlage). Dazu muss ein Bebauungsplan erstellt werden. Dafür sind 10.000€ eingestellt.

c) Friedhofshalle: Um- bzw. Neubau ist derzeit nicht vorgesehen.. Die Realisierung kann gegebenenfalls über die Dorferneuerung erfolgen.

d) Abriss der Kegelbahn Bürgerhof: wird vermutlich in 2013 erfolgen.

e) Erschbachweg: wird vermutlich in 2013 saniert, wenn das auch nicht einzeln ausgewiesen wurde.

f) Sperrung der Woogbrücke: Aus Sicherheitsgründen wurde die Mühlgrabenbrücke gesperrt..

Hierzu wurde folgender Einwand gemacht, Landwirte benötigen die Zufahrt und auch die Sportfreunde Katzenfurt bei Transporten, wie Toranlieferung. Außerdem tritt vom Wehr Wasser über und spült damit am „Griefloss“ immer mehr Weisen weg, besonders bei Hochwasser. Falls das nicht mehr benötigte Wehr geschlossen würde, könnte auf die Brücke verzichtet werden und das „Griefloss“ wäre entlastet. Der frühere Mühlgraben ist seit längerem stillgelegt.

Den vorgesehenen Ausgaben im Haushalt für Katzenfurt und dem Haushalt wird einstimmig zugestimmt.

Zu Top 4 Verschiedenes

a) Dem Protokoll der 7. Sitzung der 16 WP wird einstimmig zugestimmt.

b) Bürgersteinabsenkung an der Apotheke wird vermutlich im Frühjahr vorgenommen. Der Auftrag ist seit 04.10.2012 an Fa. Küster erteilt (Bender).

c) Sonderverkehrszeichen: Die Markierung von 30 km im Asphalt an der Ecke Rehweg/ Kirchstraße und Heinrich-Rumpf-Straße, Höhe Haus Nr. 5, sollen im Frühjahr 2013 aufgebracht werden und zunächst dazu dienen, Erfahrungen damit zu machen. Das Beispiel von Ichelhausen ist nicht unbedingt positiv zu bewerten.

d) Heckenschnitte erledigt der Ortslandwirt direkt mit dem Bauhofleiter.

e) Verfügungsmittel

(500,-€), Rest ca. 250,-€ incl. Schild Feldbergblick.

Verwendung: 150,- € für Chattenbergschule, davon 70,- € für „10 Jahre Betreuung“ und 80,- € fürs Lichterfest .

Rest an Ortsvereine

Abstimmung: Einstimmig

f) Fundament- und Geländerschaden an der Bergstraße am Anwesen Anwesen Both (Bergstraße 33) aus 2009 muss noch behoben werden.

g) Bahnhof Katzenfurt: Richtungsanzeige am Bahnhof fehlt, Horst Clößner will sich darum kümmern (evtl. Laufschrift).

Die Beseitigung der Höhendifferenz auf dem Bahnsteig Richtung Dillenburg würde die Bahn mit 100.000 – 150.0000 € belasten und rechnet sich nicht, außerdem wird bei den neuen Zügen die Differenz geringer sein, so Horst Clößner.

h) Friedhof: Der „Schnäpper“ am Tor ist immer noch nicht in Ordnung.

i) Dorferneuerungsprogramm: Bei der Aufstellung für Katzenfurt möchte der Ortsbeirat beteiligt werden. Der Ortsvorsteher und sein Stellvertreter sind Mitglieder im Projektausschuss. Schwerpunkt ist das „alte Dorf“, also Privatmaßnahmen. Eine Bürgerversammlung wird hierzu stattfinden. An eventuellen öffentlichen Massnahmen wurde die marode Friedhofshalle und das marode Feuerwehrhaus (früher Katzenfurter Rathaus) bereits genannt.

j) Baumbestattung auf dem Friedhof. Hierfür ist die Änderung der Friedhofsordnung erforderlich.

Weihnachtsbeleuchtung: Nicht alle Laternen sind mit Weihnachtsbeleuchtung bestückt, besonders an den Ortsausgängen fehlen diese. Als Begründung wird genannt, dass nicht genügend Material vorhanden sei. Die Beleuchtung soll entsprechend gestreckt werden.

Ehringshausen-Katzenfurt, den 12. Jan. 2013-01-14

Protokoll



W. Sämann

Vorsitz



D. Ullrich